



Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 2606/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christiane Brunner, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Beschaffung von Druckerpatronen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die (leicht gerundeten) Kosten für die Beschaffung von Druckerverbrauchsmaterial im Bundesministerium für Justiz betragen laut einer Auswertung der Haushaltsverrechnung (HV-SAP)

- im Jahr 2011 45.000 Euro, davon 10.000 Euro für Wiederbefüllungen (22,2 %)
- im Jahr 2012 33.000 Euro, davon 10.000 Euro für Wiederbefüllungen (30,3%) und
- im Jahr 2013 21.000 Euro, davon 5.000 Euro für Wiederbefüllungen (23,8%).

Zu 3 und 4:

Der Preis von im Bundesministerium für Justiz beschafften Tonern und Tintenkartuschen liegt – je nach Gerät und Hersteller – zwischen 30 Euro und 250 Euro, wobei wiederaufbereitete Toner und Tintenkartuschen durchschnittlich rund 40 Euro im Jahr kosten; Erzeugnisse von Originalherstellern kosten im Schnitt 120 Euro jährlich.

Die Qualität von wiederbefüllten Tonern ist zufriedenstellend, steht aber bei Farbdrukken mitunter etwas hinter Originalerzeugnissen zurück. Bei der Anschaffung von Druckerverbrauchsmaterial ist die Justiz bestrebt, einen guten Kompromiss zwischen Qualität und Preis zu erzielen.

Wien, 24. November 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit-UTC	2014-11-25T08:24:40.000 2482/AB XXV. GP - Anfragebeantwortung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur">http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur</a>